

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde als Dissertation im April 2005 von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen angenommen. Das deutsche Bilanzrecht kennt in Übereinstimmung mit den europäischen Vorgaben der 4. (gesellschaftlichen) EG-Richtlinie in den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen (§ 252 Abs. 1 HGB, Art. 31 Abs. 1 der 4. EG-Richtlinie) ein ausdrückliches Stichtagsprinzip. Die angelsächsisch geprägten Rechnungslegungsstandards IFRS, UK GAAP und US GAAP kommen ohne ein solches explizites Prinzip aus. Ziel der Arbeit ist es aufzuzeigen, ob die internationalen Rechnungslegungsstandards nur formal auf ein solches Prinzip verzichten oder ob sie auch materiell ohne ein Stichtagsprinzip auskommen.

Mein herzlicher Dank gebührt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Lothar Schruff. Er hat das Thema der Arbeit angeregt und hat den Verlauf der Bearbeitung stets mit wertvollen Hinweisen begleitet. Des Weiteren verdanke ich es seiner Flexibilität, dass ich die Dissertation neben meiner beruflichen Tätigkeit bei PricewaterhouseCoopers anfertigen konnte. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. Andreas Oestreicher für die Übernahme des Zweitgutachtens. Meinen Arbeitgeber PricewaterhouseCoopers und vielen Kollegen danke ich für ihre wertvolle Unterstützung und Diskussionsbereitschaft. Ohne Zugang zu den Datenbanken und Internetportalen von PricewaterhouseCoopers wäre die umfangreiche Analyse der zahlreichen Einzelstandards der internationalen Rechnungslegungsvorschriften kaum möglich gewesen.

Ferner möchte ich mich bei meinen Freunden bedanken, die mich in Zeiten der Doppelbelastung aus Beruf und wissenschaftlicher Tätigkeit unterstützt und ertragen haben. Hier möchte ich vor allem Julia Müller und Dr. Tuuli-Katharina Tietze (u.a. grafische Gestaltung des Covers) für ihre Unterstützung und ihr persönliches Engagement danken. Dankbar bin ich dafür, dass ich die Arbeit mit einem so lieben Menschen wie Tessa Lohe an meiner Seite abschließen kann.

Besonders dankbar bin ich meinen Eltern, die mit ihrer Erziehung einen unschätzbaren Beitrag dafür gelegt haben, dass ich diese Arbeit überhaupt schreiben konnte.